

# Banater Berglanddeutsche



Heimatverband Banater Berglanddeutscher aus Rumänien in Deutschland e. V.

Töpferweg 43, 89155 Erbach, Deutschland, Tel. 07305 - 24 325

[www.banater-berglanddeutsche.de](http://www.banater-berglanddeutsche.de)



**Bundsvorsitzender:** Dr. Dr. h.c. Horst Schmidt  
**Adresse:** Töpferweg 43  
89155 Erbach  
Deutschland  
**Telefon:** 07305-24325  
**E-Mail:** [hordiet.schmidt@web.de](mailto:hordiet.schmidt@web.de)

## Rede des Bundesvorsitzenden beim Heimattreffen 2009

Liebe Landsleute, liebe Gäste, liebe Freunde,

Im Namen des Bundesvorstandes möchte ich Sie zum diesjährigen Heimattreffen hier in Memmingen herzlich begrüßen.

Herzlich begrüßen möchte ich auch unseren Ehrengast, Herrn Prof. Dr. Zeno Pinter, Unterstaatssekretär für interethnische Beziehungen in der rumänischen Regierung. Bei der Verwaltung der Stadt Memmingen möchten wir uns bedanken, für die Bereitschaft und Mithilfe bei der Organisation des Heimattreffens.

Und nicht zuletzt möchte ich mich auch persönlich bei den Mitgliedern des Vorstandes bedanken, die mit viel Arbeit und Ideen zum Gelingen des Heimattreffens beigetragen haben.

Liebe Landsleute, liebe Freunde, die meisten von Ihnen sind hier anwesend um alte Bekannte und Freunde zu treffen, um Erinnerungen, Fotos und Neuigkeiten auszutauschen. Deshalb möchte ich mich heute, wie in jedem Jahr, in meiner kurzen Rede, nur auf einem Aspekt beziehen. War es im vorigem Jahr die Familienforschung, so möchte ich in diesem Jahr, auch in Verbindung mit dem Besuch von Prof. Pinter hier in Memmingen, auf die Beziehungen zum Banater Bergland eingehen.

Seit einigen Jahren, aber vor allem seit Rumänien Mitglied der Europäischen Union ist, hat unser Heimatverband die Beziehungen zum Deutschen Demokratischen Forum in Reschitz, als offizieller Vertreter der Berglanddeutschen in Rumänien intensiviert.

Wenn bis jetzt nur protokollarische Beziehungen zwischen beiden Organisationen bestanden, ist es an der Zeit, dass beide Verbände enger zusammenarbeiten, mit dem Ziel zum Erhalt unserer eigenständigen Kultur und Sprache und zur Erforschung unserer gemeinsamen Geschichte. Wir wollen erst herausfinden, wo es gemeinsame Interessen gibt und welche Projekte wir gemeinsam angehen könnten. Dabei sollte man berücksichtigen, dass jeder Verband seine eigenen Interessen bewahren muss.

Trotz Unterschiede, gibt es Themenbereiche die wir bündeln können, die wir gemeinsam bearbeiten können.

Eines dieser Themenbereiche wäre die Erforschung unserer Geschichte. Es ist wichtig, dass wir die Geschichte des Berglandes und der Berglanddeutschen jetzt noch erfassen, solange es noch ältere Menschen gibt die noch erzählen können, die sich noch erinnern können.

Enger zusammenarbeiten sollten wir auch bei der Intensivierung von menschlichen Kontakten, wie z.B. zwischen Jugendlichen aus Deutschland und dem Banater Bergland. Und nicht zuletzt, möchte ich den Informationsaustausch erwähnen, der zwischen beide Verbände besser und intensiver werden könnte.

Über diese zukünftige Aktivitäten und Projekte werden wir zu gegebener Zeit in unserer Verbandszeitung berichten.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und wir würden uns freuen Sie im nächsten Jahr zum Heimattreffen wieder begrüßen zu dürfen.

Memmingen 31.06.2009